

Projektbeschreibung

Projekttitle

Wald er(Fahren) – Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Bikes/Pedelecs

Antragsteller

Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.
Hauptstraße 81
63872 Heimbuchenthal

1. Vorsitzender: Erich Schäfer (1. Bürgermeister der Gemeinde Mespelbrunn)

Gesamtkosten

378.082 €

LAG

LAG Spessart e. V.
Frankfurter Straße 4
97737 Gemünden

Kurzdarstellung des Projekts

Die Idee zum Kooperationsprojekt Wald erFahren entstand im Rahmen der Bewerbung um EFRE-Fördermittel Ende 2014. Das hierfür erstellte Konzept enthält neben dem Aufbau der Ladeinfrastruktur weitere Bausteine, wie Maßnahmen zur Erweiterung des Radwegenetzes im Projektgebiet oder die Schaffung von sog. Mobilotheken (u.a. Verkauf regionaler Produkte). Im ersten, autarken Schritt soll nun die Ladeinfrastruktur als Grundlage des Projektes aufgebaut werden.

- **Projektbestandteile:**
 - Installation von 50 E-Bike-/Pedelec-Ladestationen: Idealerweise finden sich Ladestationen an allen für Radfahrer interessanten Standorten im gesamten Projektgebiet.
 - begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- **Planungszeitraum:** 03/2016 – 10/2016
- **Umsetzungszeitraum:** 11/2016 – 11/2017
- **Projektbeteiligte:**
 - Kommunen der Allianz Kahlgrund-Spessart
 - Kommunen der Allianz SpessartKraft
 - Kommunen der Allianz Südspessart

- Kommunen der Allianz WEstSPeessart

Projektziele

Entwicklungsziel 1: Gemeinschaftsregion Spessart

Handlungsziel b): Profilierung als verlässliche Gemeinschaftsregion in allen Lebenslagen u.a. durch eine an den demographischen Wandel angepasste Weiterentwicklung der Infrastruktur

Die Kommunen im LAG-Gebiet stehen zunehmend vor dem Problem der Überalterung und dem massiven Wegzug der jungen Generation. Um diese Probleme in Zukunft abzumildern sind innovative Projekte in der Region nötig. Auch der Erhalt und die Schaffung von zukunftsfähigen Infrastrukturmaßnahmen können diesen Problemen entgegenwirken.

Entwicklungsziel 2: Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart

Handlungsziel a): Profilierung des Spessart als nachhaltig aufgestellte Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion

Von der E-Bike-/Pedelec-Ladeinfrastruktur profitieren nicht nur Einheimische, sondern auch Touristen. Durch geschickte Positionierung der Ladestationen an Standorten mit hoher Aufenthaltsqualität werden Gäste wie Ortsansässige gezielt zum Verweilen an/in z.B. Gastronomie- und Hotelbetrieben, Sehenswürdigkeiten, Einkaufsmöglichkeiten oder Rast- und Aussichtspunkten in der Natur eingeladen. Insgesamt stellt ein flächendeckendes Netz an Ladestationen noch ein Alleinstellungsmerkmal dar. Mit diesem Plus kann sich die Region von vielen anderen, vergleichbaren Tourismusdestinationen abheben.

Wird das E-Bike/Pedelec regelmäßig statt des Pkws genutzt, ergeben sich positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Die Bewegung an der frischen Luft steigert das Wohlbefinden und durch das Erkunden der Umgebung mit dem E-Bike/Pedelec wird die Umwelt anders wahrgenommen als mit einem Pkw. Durch eine flächendeckende Ladeinfrastruktur bewegt man sich nicht nur im gewohnten Umkreis mit dem E-Bike/Pedelec, sondern erfährt auch neue Gebiete des Spessarts.

Handlungsziel c): Weiterentwicklung einer nachhaltigen Mobilität für die Region, Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen, die das ÖPNV-Angebot ergänzen/vernetzen

Rein elektrisch betriebene Räder (E-Bikes) sowie elektrisch unterstützte Räder (Pedelecs) sind deutschlandweit auf dem Vormarsch. Immer mehr Menschen leisten sich ein solches Rad. Der Spessart stellt aufgrund seines Reliefs eine große Herausforderung für wenig trainierte Radfahrer dar. Mithilfe von E-Bikes/Pedelecs ist die Region für fast alle Radfahrer erfahrbar. Zudem ist insbesondere die Bevölkerung im ländlichen Raum auf ausreichende Mobilität angewiesen: Die Wege zu Arbeitsstätten, Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen sind deutlich weiter als in der Stadt, können mit einem E-Bike/Pedelec aber problemlos

zurückgelegt werden. Mit einem engmaschigen, flächendeckenden Netz an E-Bike-/Pedelec-Ladeinfrastruktur wird die Voraussetzung geschaffen, auch ohne kostspieligen Pkw auf dem Land mobil zu sein.

Entwicklungsziel 4: Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart

Handlungsziel a): Stärkung der regionalen Betriebe

Durch die geschickte Positionierung der Ladestationen an Standorten mit hoher Aufenthaltsqualität werden Gäste wie Einheimische gezielt zum Verweilen in Gaststätten oder Hotelbetrieben eingeladen.

Entwicklungsziel 5: Belebte Orte im Spessart

Handlungsziel c): Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit in Bezug auf verstärkte Nutzung nachhaltiger Energiesysteme

E-Mobilität ist ein wesentlicher Aspekt zur Nutzung regenerativer Energien einerseits und für eine zukunftsweisende Orts- und Verkehrsgestaltung andererseits. Das Kooperationsprojekt ergänzt zum Teil bereits vorhandene Infrastrukturangebote im Bereich E-Mobilität auf sehr positive Weise und knüpft unmittelbar an die als Startprojekt der LAG zu diesem Entwicklungsziel schon durchgeführte Bestandsaufnahme an.

Innovative Aspekte des Projekts

Dieses Projekt beinhaltet mehrere innovative Aspekte. Zum einen stellt die Technik der Ladesäulen eine innovative und zukunftsfähige Nutzung dar. Durch ein geeignetes Kabel, lassen sich nahezu alle auf dem Markt erhältlichen Akkus in kürzester Zeit aufladen. Bereits nach 30 Minuten ist das Rad wieder mit bis zu 90% Akkuleistung fahrbereit. Dadurch wird das Fahrerlebnis im gesamten Spessart gesteigert und der langwierige Ladevorgang an einer haushaltsüblichen Steckdose entfällt.

Durch eine flächendeckende Ladeinfrastruktur im gesamten zentralen und westlichen Spessart gewinnt die Region zusätzlich an Attraktivität. Eine Erweiterung der Infrastruktur in die angrenzenden Regionen ist nach der Umsetzung dieses Projektes angedacht.

Zum anderen stellt die Kooperation zwischen so vielen Partnern und Sektoren einen innovativen Aspekt des Projektes dar. Die Zusammenarbeit aller Akteure aus den Bereichen Tourismus, Fahrrad-Dienstleistungen und Kommunen wurde in diesem Ausmaß bislang ebenfalls noch nie angestrebt und umgesetzt.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

E-Bikes/Pedelecs stellen bereits einen ernstzunehmenden Ersatz für Pkw dar.

Durchschnittlich ist etwa die Hälfte aller Autofahrten kürzer als 5 km und nur ein Drittel aller Pkw-Fahrten länger als 10 km. Damit könnten etwa zwei Drittel aller Fahrten ohne Probleme mit dem Fahrrad bewältigt werden. Im Sinne eines nachhaltigen Klimaschutzes ist es notwendig, den Pkw-Verkehr deutlich zu reduzieren. Mit dem Aufbau der E-Bike-/Pedelec-

Ladeinfrastruktur schaffen die Projektkommunen einen wesentlichen Anreiz für CO₂-freie Fortbewegung im Spessart.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Ein wichtiger Baustein im Erhalt der Attraktivität der Kommunen stellt die Mobilität dar. Durch dieses Projekt kann die Radverkehrsinfrastruktur zukunftsfähig ausgebaut werden und trägt somit zur Attraktivitätssteigerung der gesamten Region bei. Außerdem wird durch dieses Projekt der Ausbau der E-Mobilität forciert, was es allen Generationen und Bevölkerungsgruppen ermöglicht, das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das Projekt hat einen hohen Bedeutungsgrad für das komplette LAG-Gebiet und für die LAG Main4Eck, da der gesamte Zentral- und West-Spessart Gegenstand des Konzepts ist. Somit wird zunächst jede Kommune innerhalb dieser Gebietskulisse berücksichtigt. Nach Umsetzung dieses Projektes gibt es die Möglichkeit, das Konzept der Ladeinfrastruktur auf das Gesamtgebiet der beiden LAGn Main4Eck und Spessart auszudehnen. Auch ist angedacht, den gesamten Odenwald in dieses Netzwerk einzubeziehen. Dadurch würde die gesamte Region südlich der Metropolregion Frankfurt RheinMain als Naherholungsziel profitieren.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Während der Projektentwicklung waren eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern in das Projekt eingebunden. Durch Infoveranstaltungen und Abfragen, konnte sich die ortsansässige Bevölkerung aktiv in die Konzeption dieses Kooperationsprojektes einbringen. Auch während der Umsetzung des Betriebs wird auf die Einbindung Wert gelegt. So arbeiten Fahrradwerkstätten, Verkaufsläden, Gastronomie- und Hotelleriebetriebe gemeinsam mit den Kommunen an einer nachhaltigen Nutzung des Projektes.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

Als Kooperationsprojekt zwischen den Gebieten der LAGn Main4Eck und Spessart und den darin liegenden Kommunalen Allianzen stellt dieses Projekt einen Vernetzungsgrad dar, der bislang einmalig in der Region ist. Nicht nur auf kommunaler Ebene, sondern auch in den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Dienstleistungsanbieter entwickelte sich durch dieses Projekt eine starke Zusammenarbeit. Nach der Umsetzung wird dieses Projekt dazu beitragen, diese neuen und bereits bestehenden Wertschöpfungsketten miteinander noch enger zu vernetzen.

Ebenso findet eine Vernetzung mit der Tourist-Information Spessart-Mainland statt. Dadurch wird eine nachhaltige und überregionale Öffentlichkeitsarbeit garantiert.



Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

Jede beteiligte Kommune stellt den Betrieb und den Unterhalt mindestens für die Dauer der Zweckbindungsfrist sicher. Dies wurde mit den einzelnen Gemeinde-/Stadtratsbeschlüssen festgelegt.

Weiterhin wird dem Tourist-Information eine begleitende Funktion im Bereich Tourismus zuteil.

Durch dieses Projekt wird eine Stärkung der bereits bestehenden Wertschöpfungsketten im Bereich Tourismus und der Aufbau einer neuen Wertschöpfungskette im Bereich Fahrrad, E-Bike und Pedelec erwartet.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Es gibt keine Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien.

Finanzplan

Projektbestandteile:

50 Ladestationen	358.108,00 €
------------------	--------------

Öffentlichkeitsarbeit	19.974,00 €
-----------------------	-------------

Gesamtkosten	378.082,00 €
---------------------	---------------------

LEADER-Förderung (70 %)	264.657,00 €
-------------------------	--------------

<i>LAG Main4Eck</i>	<i>132.329,00 €</i>
---------------------	---------------------

<i>LAG Spessart</i>	<i>132.329,00 €</i>
---------------------	---------------------

Eigenanteil (30 %)	113.425,00 €
--------------------	--------------

_____ Datum

_____ Unterschrift Projektträger

Ladestationen

Kommune	Ladestation *	Anzahl	Kosten Ladestationen	Kosten Zubehör **	Kosten gesamt	LEADER- Förderung	Eigenanteil
Altenbuch	Typ 3	1	5.322 €	1.232 €	6.554 €	4.588 €	1.966 €
Bessenbach	Typ 3	1	5.732 €	2.815 €	21.889 €	15.322 €	6.567 €
	Typ 1	2	13.342 €				
Blankenbach	Typ 3	1	3.715 €	1.283 €	4.998 €	3.499 €	1.499 €
Collenberg	Typ 3	1	3.715 €	4.210 €	18.002 €	12.601 €	5.401 €
	Typ 1	2	10.077 €				
Dorfprozelten	Typ 1	1	6.671 €	2.435 €	9.106 €	6.374 €	2.732 €
Eschau	Typ 1	3	20.013 €	4.969 €	24.982 €	17.487 €	7.495 €
Faulbach	Typ 1	2	13.342 €	1.958 €	15.300 €	10.710 €	4.590 €
Geiselbach	Typ 1	1	5.038 €	1.667 €	6.705 €	4.694 €	2.012 €
Haibach	Typ 3	1	3.715 €	2.456 €	11.209 €	7.846 €	3.363 €
	Typ 1	1	5.038 €				
Heimbuchenthal	Typ 2	3	15.965 €	6.303 €	22.268 €	15.588 €	6.680 €
Kleinkahl	Typ 3	1	3.715 €	1.283 €	4.998 €	3.499 €	1.499 €
Krombach	Typ 3	1	3.715 €	1.667 €	5.382 €	3.767 €	1.615 €
Laufach	Typ 1	3	15.115 €	2.013 €	17.128 €	11.990 €	5.138 €
Leidersbach	Typ 1	1	6.671 €	1.881 €	8.552 €	5.986 €	2.566 €
Mespelbrunn	Typ 1	1	6.671 €	2.958 €	14.951 €	10.466 €	4.485 €
	Typ 2	1	5.322 €				
Mömbris	Typ 1	3	20.013 €	12.655 €	32.668 €	22.868 €	9.800 €
Mönchberg	Typ 3	2	7.430 €	3.334 €	10.764 €	7.535 €	3.229 €
Röllbach	Typ 1	2	10.077 €	3.796 €	13.873 €	9.711 €	4.162 €
Rothenbuch	Typ 3	1	3.715 €	9.639 €	23.431 €	16.402 €	7.029 €
	Typ 1	2	10.077 €				
Sailauf	Typ 1	4	26.685 €	5.329 €	32.014 €	22.410 €	9.604 €
Schöllkrippen	Typ 3	3	13.163 €	1.927 €	15.090 €	10.563 €	4.527 €
Sommerkahl	Typ 3	1	3.715 €	1.283 €	4.998 €	3.499 €	1.499 €
Stadtprozelten	Typ 1	2	13.342 €	3.694 €	17.036 €	11.925 €	5.111 €
Waldaschaff	Typ 1	1	6.671 €	970 €	7.641 €	5.349 €	2.292 €
Weibersbrunn	Typ 1	1	6.671 €	1.898 €	8.569 €	5.998 €	2.571 €
SUMME		50	274.453 €	83.655 €	358.108 €	250.676 €	107.432 €

* Typ 1: freistehend hoch, Typ 2: freistehend quer, Typ 3: Wandmontage

** je nach Bedarf, enthält das Zubehör: Folierungen, Bodenplatten/Schraubfundamente, Solar-System, Ladekabel, Displays/Infotafeln, Wegweiser

Öffentlichkeitsarbeit

Bestandteile	Kosten gesamt	LEADER- Förderung	Eigenanteil
Beachflags (4 Stück, verschiedene)	805 €	564 €	242 €
Bildmaterial (25 Stück)	60 €	42 €	18 €
Corporate Identity	2.231 €	1.562 €	669 €
Fahnen (25 Stück, Ausleger- & Hissflaggen)	1.578 €	1.105 €	473 €
Flyer	1.075 €	753 €	323 €
Karten für Flyer (4 Stück, verschiedene)	250 €	175 €	75 €
Fotoshooting/Fotos	1.695 €	1.187 €	509 €
Homepage	5.629 €	3.940 €	1.689 €
Image-/Werbekarten	640 €	448 €	192 €
Layoutkooperation (Grundlayout für div. Produkte der Öffentlichkeitsarbeit)	3.511 €	2.458 €	1.053 €
Auftaktveranstaltung	2.000 €	1.400 €	600 €
Presseveranstaltung	500 €	350 €	150 €
SUMME	19.974 €	13.982 €	5.992 €
Summe pro Ladestation	399 €		120 €

Eigenanteil

	Anzahl Ladestationen	Eigenanteil pro Kommune
Altenbuch	1	120 €
Bessenbach	3	360 €
Blankenbach	1	120 €
Collenberg	3	360 €
Dorfprozelten	1	120 €
Eschau	3	360 €
Faulbach	2	240 €
Geiselbach	1	120 €
Haibach	2	240 €
Heimbuchenthal	3	360 €
Kleinkahl	1	120 €
Krombach	1	120 €
Laufach	3	360 €
Leidersbach	1	120 €
Mespelbrunn	2	240 €
Mömbris	3	360 €
Mönchberg	2	240 €
Röllbach	2	240 €
Rothenbuch	3	360 €
Sailauf	4	479 €
Schöllkrippen	3	360 €
Sommerkahl	1	120 €
Stadtprozelten	2	240 €
Waldaschaff	1	120 €
Weibersbrunn	1	120 €
SUMME Eigenanteil	50	5.992 €

Finanzierungsplan

Ladestationen	358.108 €
Öffentlichkeitsarbeit	19.974 €
Gesamtsumme	378.082 €
LEADER-Förderung (70%)	264.657 €
<i>LAG Main4Eck</i>	<i>132.329 €</i>
<i>LAG Spessart</i>	<i>132.329 €</i>
Eigenanteil	5.992 €
Summe	270.650 €